

## Riedberg wächst weiter

von Judith Dietermann

GWH baut sechs Villen mit 71 Wohnungen

Der Westflügel des Riedbergs nimmt Form an. Während der südliche Zipfel des siebten und letzten Quartiers noch an das Straßennetz angeschlossen wird, sprießen im Norden die Häuser wie Pilze aus dem Boden. Auch die GWH baut mit: Sechs Stadtvillen mit 71 Wohnungen.

**Riedberg.** Stillstand ist ein Fremdwort in Frankfurts jüngstem Stadtteil, Fortschritt steht dort auf der Tagesordnung. Es gibt kaum ein Fleckchen auf dem nicht gebaut wird. Baukräne gehören seit Jahren zum typischen Bild des Stadtteils, ebenso wie die in die Höhe wachsenden Mehr- und Einfamilienhäuser. Am meisten Bewegung herrscht derzeit im Westflügel, im siebten und letzten Quartier, das erschlossen wird. 1400 Häuser und Wohnungen sollen dort einmal Platz für 3500 Menschen bieten – einigen von ihnen in den 71 Wohnungen, die die GWH Wohnungsgesellschaft baut – aufgeteilt auf sechs großzügigen Stadtvillen. Gestern wurde der Grundstein gelegt.

### Lob für den Stadtteil

Bevor Bürgermeister Olaf Cunitz (Grüne) höchstpersönlich den noch feuchten Mörtel mit der Kelle glattstrich, lobte er vor allem die Wahl des Standortes für dieses Großprojekt. „Der Riedberg ist ein Volltreffer. Er bietet nicht nur viele Frei- und Grünflächen und ist durch U-Bahn und Autobahn gut angeschlossen, auch die Infrastruktur stimmt“, sagte Cunitz. Zu dem sei solch ein junger, schnell wachsender Stadtteil für Frankfurt enorm wichtig. „Pro Woche wachsen wir um 300 Personen. Allein im vergangenen Jahr konnten wir einen Zuwachs von 15 000 Menschen verzeichnen. Das zeigt, wie attraktiv Frankfurt als Wirtschaftsstandort ist und welche Lebensqualität die Stadt hat. Der Riedberg passt sich diesem Wachstum an.“

### Gemeinsame Tiefgarage

Frei stehend werden die Stadtvillen auf dem 7000 Quadratmeter großen Areal zwischen Ella-Bergmann-Michel-Straße und Hans-Poelzig-Straße sein. Umgeben werden die Häuser von einem begrüntem Innenhof und eingfasst von einer Natursteinsockelmauer. Für die Eigentumswohnungen ist die energiesparende Passivbauweise Standard. Verbunden werden die Villen durch eine gemeinsame Tiefgarage. 66 bis 140 Quadratmeter groß sind die barrierefreien Zwei- bis Fünf-Zimmer-Wohnungen, die Quadratmeterpreise beginnen bei 3200 Euro. 75 Prozent der Wohnungen sind bereits verkauft oder reserviert, bezugsfertig sein sollen sie Anfang 2016.

Während im Westflügel ein Ende noch nicht in Sicht ist, so naht dies in den Quartieren Bonifatiusbrunnen, Schöne Aussicht und Ginsterhöhe. Dort sollen die Arbeiten noch in diesem Jahr abgeschlossen werden. 2015 sollen dann die Quartiere Mitte und Altkönigblick zu großen Teilen fertiggestellt sein. Viele Straßen, Wege, Plätze und Grünanlagen wurden erstellt, die Planung und Umsetzung der letzten Arbeiten läuft derzeit. Auch im Bereich der sozialen Infrastruktur befinden sich die letzten Vorhaben in der Planungsphase. So nimmt nicht nur die zweite Grundschule zum kommenden Schuljahr ihren Betrieb auch. Auch zwei weitere Kindertagesstätten werden noch in diesem Jahr fertiggestellt. Vier weitere Betreuungseinrichtungen sind in Planung.

2001 begannen auf dem Riedberg die ersten Bauarbeiten, bis dato wurden 4197 Wohneinheiten in Frankfurts jüngstem Stadtteil verkauft oder vermietet – plus 600 Plätze in Studentenwohnheimen. 200 weitere Wohnungen sollen bis Ende des Jahres bezugsfertig sein. Zudem befinden sich zahlreiche weitere Projekte in der Entwicklung – hauptsächlich im 47,82 Hektar großen Quartier Westflügel. 22,8 Hektar davon sind Bauland. Während alle anderen Quartiere bereits erschlossen sind, hat der Projektentwickler des Riedbergs, die HA Stadtentwicklungsgesellschaft in diesem Jahr auch mit dem Bau des letzten Anschlussknotens für den Stadtteil – der Verbindung der Rosa-Luxemburg-Straße mit der Graf-von-Stauffenberg-Allee – begonnen. Die Bauarbeiten sollen im Frühjahr kommenden Jahres abgeschlossen sein.

Auch bei den öffentlichen Grünanlagen läuft alles nach Plan – der Spatenstich für den westlichen Teil des Käteslachparks etwa soll noch in diesem Jahr erfolgen. Beim GWH-Projekt der sechs Stadtvillen mit 71 Wohnungen ist man da schon etwas weiter.

Artikel vom 29.07.2014, 03:00 Uhr (letzte Änderung 29.07.2014, 02:57 Uhr)

Artikel: <http://www.fnp.de/lokales/frankfurt/Riedberg-waechst-weiter;art675,960483>

© 2014 Frankfurter Neue Presse